

+++Newsletter+++

Lokaler Aktionsplan Tempelhof-Schöneberg

Herausgeber: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin 

Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement
vertreten durch Frau Bezirksstadträtin Angelika Schöttler
Redaktion: Wolfgang Ed Koch (v.i.S.d.PG) – Jug VM
Rathaus Friedenau – Niedstraße 1-2 – 10820 Berlin
Telefon: 7560 4804 / 7560 7438 – Fax: 7560 4805/7227
Mobil: 0160 9060 6106 – E-Mail: presse.jats@berlin.de
Website für den LAP TS: www.tempelhoferforum.de



gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Nr. 29

19. Dezember 2008



Lokaler Aktionsplan Tempelhof-Schöneberg

JUGEND FÜR VIELFALT, TOLERANZ UND DEMOKRATIE.

Wir machen mit!

Schöneberg · Friedenau · Tempelhof
Mariendorf · Marienfelde · Lichtenrade

gefördert durch das
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Dokumentation zum Lokalen Aktionsplan Tempelhof-Schöneberg des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt“ ist soeben erschienen. Die 28-seitige Broschüre beschreibt den größten Teil der zwischen September 2007 und Dezember 2008 durchgeführten Projekte.

Jugendstadträtin **Angelika Schöttler** schreibt im Vorwort der Dokumentation:

„Im Sommer 2007 starteten in Tempelhof-Schöneberg die Vorbereitungen für die Teilnahme am Bundesprogramm VIELFALT TUT GUT, oder wie die ausführliche Bezeichnung lautet „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.

Dass Vielfalt gut tu, wissen wir gerade in unserem Bezirk. Nur wenige andere Bezirke können auf eine so vielfältige Bevölkerung verweisen wie wir. Toleranz und Demokratie werden in unserem Bezirk groß geschrieben. Dennoch bleiben wir nicht verschont von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Für uns war es deshalb selbstverständlich, sich an dem Bundesprogramm zu beteiligen, um noch mehr in die vorwegende Jugendarbeit zu investieren. Unser Motto lautet deshalb: Wir machen mit – In Tempelhof-Schöneberg.

Beim Aufruf, sich an dem Programm zu beteiligen, wurden alle Erwartungen übertroffen. Über 50 freie Träger meldeten sich im Vorortbüro und im Jugendamt, um mit Aktivitäten und Projekten dabei sein zu können. Nicht alle konnte gefördert werden, aber die meisten. Herausgekommen ist ein im wahrsten Sinne des Wortes vielfältiges Programm, das zeigt, wie reich unser Bezirk mit Organisationen und Vereinen ausgestattet ist, die sich um unser Gemeinwesen sorgen und aktiv für dieses eintreten. In der Dokumentation berichten wir über einige dieser Projekte beispielhaft. Fühlen Sie sich bitte dadurch inspiriert, sich vielleicht auch selbst an dem Programm zu beteiligen, zumindest aber die Angebote wahrzunehmen.

Ich möchte mich bei allen Trägern sehr herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit zwischen dem Projektbeginn im September 2007 bis zum Jahresende 2008 zu bedanken. Vor allem beim Tempelhofer Forum e.V., der das Vorortbüro mit Chris Landmann und Ed Koch betreute, und bei Michael Heimbach, der für die Bezirkliche Koordinierungsstelle im Jugendamt verantwortlich war und auch in den nächsten beiden Jahren sein wird. Das Programm wird 2009 und 2010 fortgesetzt.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich unter: 7560 4804 – Fax: 7560 4805 – E-Mail: post@tempelhoferforum.de
Die Broschüre ist als PDF-Datei auch im Internet verfügbar: www.tempelhoferforum.de Vielfalt/Dokumentation.